

Mini - Forum**Bearbeiter: Wolfgang A. Bruder, Goethestraße 42, D- 69221 Dossenheim****Klaus - Peter Zuncke, Nonnenrain 6, D- 99096 Erfurt**

Liebe Problemfreunde,

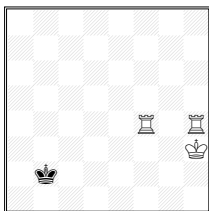
am 23. Februar verstarb, für Eingeweihte nicht überraschend, im Alter von 87 Jahren Dr. Werner Speckmann. Ohne Zweifel war und ist er der international bekannteste deutsche Aufgabenverfasser. Der Umfang seines Werkes ist gewaltig, (so sind allein in unserer Miniaturesammlung 1718 Aufgaben verzeichnet) und viele seiner Aufgaben sind echte Klassiker geworden und werden gern und oft nachgedruckt. Seine Probleme erschienen in wohl fast allen Schachzeitungen der Welt und auch für kleine Zeitungsspalten hatte er immer etwas übrig.

Die in der ehemaligen DDR lebenden Problemfreunde erinnern sich noch gern an seine verschiedenen Besuche, besonders an dem beim 1. Problemtreffen 1977 in Dresden. Er verstand die 'Schwalbe' trotz der Teilung immer als gesamtdeutsche Angelegenheit und hat den Kontakt niemals abreißen lassen.

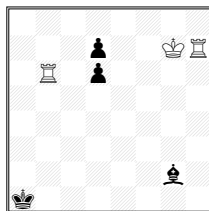
Leider kann sein Wirken und Einfluss über die Jahrzehnte (u.a. auch über 23 Jahre als 1. Vorsitzender der 'Schwalbe' bis 1982) hier nicht ausführlich dargestellt werden.

Wir wollen seiner hier gedenken mit der folgenden kleinen Galerie von Miniaturen mit zwei Türmen, eine der vielen Spezialitäten von Dr. Werner Speckmann.

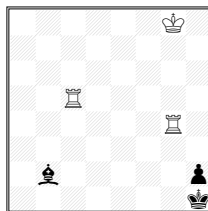
Die Nr.1 ist bereits ein Klassiker. Acht Fluchtfelder im Viersteiner. Ein lustiges hin und her ist in der Nr.2 zu sehen. In der Nr.3 geht es darum, den Läufer daran zu hindern die Diagonale a7-g1 zu erreichen. Ein schöner Turmrundlauf auf kleinstem Raum ist der Inhalt der Nr.4. Ein nicht alltäglicher Herlin in der Nr.5 und in der Nr.6 ist es nicht einfach, mit dem schwarzen Springer fertig zu werden. Die Aufgabe belegte im Wettkampf Niedersachsen-Unterfranken-Westfalen den 1.Platz. Noch ein schöner Turmrundlauf ist in der Nr.7 zu sehen. Das Wechselturnmotiv bestimmt die Nr.8. In der Nr.9 darf man nicht den falschen Turm nehmen 1.Tf4? Tempolenkung und Vermeidung einer Holzhausen-Verstellung in der Nr.10. Witzig ist die Zugwechselfaufgabe Nr.11. Die schwarze Dame im Schlüsselzug zu schlagen, noch dazu mit Schach - ja darf man das?? Dass man mit dem ungewöhnlichen Material KTT gegen KT sogar logisch kommen kann, ist in der Nr.12 schon verblüffend. Nicht 1.Kc7? Der Dual im 5.Zug stört uns nicht besonders. Aus dem selben Holz geschnitzt ist die Nr.13. 1.Kf6? Td6! Planänderung ist in der Nr.14 angesagt und in der Nr.15 ist ein Kontrawechsel zu sehen. 1.Tb3/Tb1? Bf2/Bh1D! Das Motiv der Nr.16 ist schon älter, aber Dr. Speckmann hat es bis zum Ende ausgebaut. Diese kleine Zusammenstellung konnte nur eine Auswahl aus dem ungeheuren Werk von Dr. Werner Speckmann aufzeigen, aber bereits diese wenigen Aufgaben geben eine Ahnung von seinem Schaffen. Ohne sein Schaffen wäre die Problemwelt um einiges ärmer.

Nr.1**Werner Speckmann***Deutsche Schachblätter
1. November 1938*

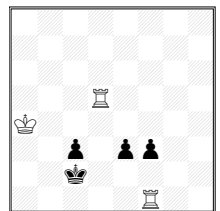
#4 (3+1)

Nr.2**Werner Speckmann***Die Schwalbe
Dezember 1938*

#6 (3+4)

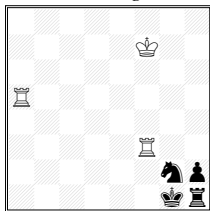
Nr.3**Werner Speckmann***Caissa
1. September 1954*

#5 (3+3)

Nr.4**Werner Speckmann***Problemtoter 1956
1. Preis*

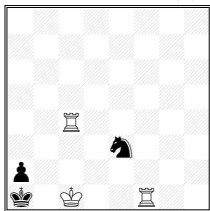
#5 (3+4)

Nr.5
Werner Speckmann
Schweizerische
Schachzeitung 1956



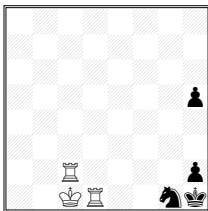
#7 (3+4)

Nr.6
Werner Speckmann
Die Schwalbe
Jan.-Febr. 1957 (v)



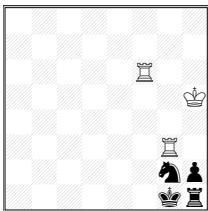
#5 (3+3)

Nr.7
Werner Speckmann
Problemmotiv 1957
2. Preis



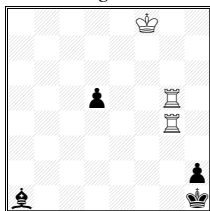
#5 (3+4)

Nr.8
Werner Speckmann
Neues Österreich
1957



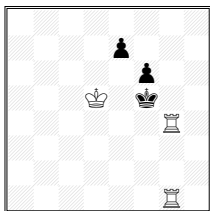
#5 (3+4)

Nr.9
Werner Speckmann
Problembld
Juli - August 1958



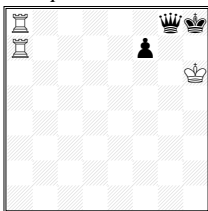
#6 (3+4)

Nr.10
Werner Speckmann
Problem (Zagreb)
1961



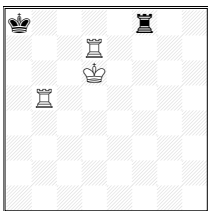
#5 (3+3)

Nr.11
Werner Speckmann
Die Schwalbe
September 1965



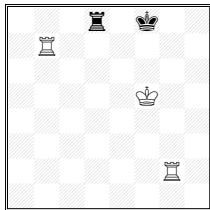
#2 (3+3)

Nr.12
Werner Speckmann
Frankfurter Notizen
15. Mai 1966



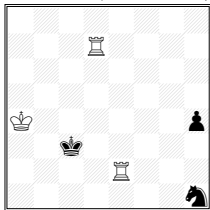
#6 (3+2)

Nr.13
Werner Speckmann
Schachmaty w SSSR
1967



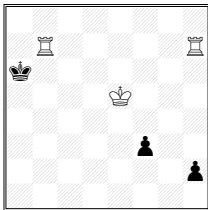
#5 (3+2)

Nr.14
Werner Speckmann
Deutsche Schachztg.
Mai 1979 (nach Palatz)



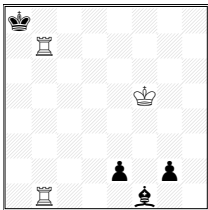
#4 (3+3)

Nr.15
Werner Speckmann
Berliner Morgenpost
1980



#3 (3+3)

Nr.16
Werner Speckmann
Rochade 9/1981
Sonderlob (nach G.Ernst)



#7 (3+4)

Nr.1) 1.Kg2! 2.Th3 3.Tf2; **Nr.2)** 1.Th5! d5 2.Th8! d4 3.Th5 d5 4.Th8 Lf1 5.Ta8+; **Nr.3)** 1.Tc2! La3 2.Tg5 Lb2 3.Td5 Ld4 4.Txd4; **Nr.4)** 1.Ka3! e2 2.Te1 f2 3.Txe2+ Kc1 4.Txf2, 1--f2 2.Ka2 e2 3.Txf2 Kc1 4.Txe2; **Nr.5)** 1.Ta8! Se1 2.Tg8+ Sg2 3.Kg6 Sh4+ 4.Kh5+ Sg2 5.Kg4 Se1 6.Kh3+; **Nr.6)** 1.Te1! Sd1 2.Ta4 Se3 3.Ta2! Kxa2 4.Txe3, 1--Sg2 2.Td4! Se1 3.Td1 Sd3+ 4.Kc2, 2--Se3 3.Td2! Sg2 4.Tee2, 3.Sd1 4.Kxd1; **Nr.7)** 1.Tf1! h4 2.Tff2 Sf3 3.Txf3 Kg1 4.Td3, 2--Sh3 3.Th2 Kg1 4.Txh3; **Nr.8)** 1.Tgf3! Se1 2.Tg6+! Sg2 3.Kg4 Se3+ 4.Kh3; **Nr.9)** 1.Tf5! Ld4 2.Txd4 Kg2 3.Tg4+ Kh3 4.Tg8 Kh4 5.Tf7; **Nr.10.)** 1.Te4! e5 2.Th4! e4 3.Thg4 e3 4.T4g2, 1--e6 2.Txe6 Kf4 3.Tf6 Ke3 4.Tg2; **Nr.11)** 1.Txg8!; **Nr.12)** 1.Td8+! Txd8+ 2.Kc7! Te8+ 3.Kxe8 Ka7 4.Kc7 Ka6 5.T.h5; **Nr.13)** 1.Ke6! Te8+ 2.Kf6! Te7 3.Tb8+ Te8 4.Th2; **Nr.14)** 1.Ta2! Sf2 2.Txf2 h3 3.Th2; **Nr.15)** 1.Tb2! f2/h1 2.Th3/Txh1; **Nr.16)** 1.Tb8+ 2.Tbb7+ Ka6 3.Tb2! Ka7 4.T8b5! Ka6 5.T5b4 Ka5 6.Tb8;